


# Identität stiften, Erinnerungskultur pflegen

Wettbewerbsergebnisse „Sanierung und Erweiterung des Jahn-Museums“

**D**er Wettbewerb für die Sanierung und Erweiterung der Friedrich-Ludwig-Jahn-Gedenkstätte in Freyburg (Unstrut) wurde als interdisziplinäres Verfahren durchgeführt. Bewerben konnten sich Teams aus Architekten und Landschaftsarchitekten. Das Ensemble aus Wohnhaus, Freyburger Jahn-Erinnerungshalle und der Jahn-Ehrenhalle gilt als authentische Wohn- und Wirkungsstätte der überregional bedeutenden Persönlichkeit des 19. Jahrhunderts, Jahn starb 1852 in der Stadt an der Unstrut und fand dort seine Ruhestätte. Für die bauliche Erweiterung und Sanierung des Areals sind die Baukosten mit ca. 3,8 Mio. Euro veranschlagt, die zukünftige Nutzfläche wurde mit ca. 1.200 qm angegeben. Die Außenanlagen sollten nicht nur die Bauten des Ensembles schlüssig verbinden, sondern auch einen Bezug zur Landschaft herstellen.

18 Teams nahmen am Verfahren teil. Das Preisgericht unter Vorsitz von Michael Bräuer (Rostock) vergab drei Preise und empfahl der Ausloberin, der Stadt Freyburg (Unstrut), die Verfasser der mit dem ersten Preis ausgezeichneten Arbeit mit den weiterführenden Arbeiten zu betrauen. In dem sich an den Wettbewerb anschließenden Verhandlungsverfahren überzeugte die mit dem 1. Preis bedachte Arbeitsgemeinschaft (Henchion Reuter Architekten und LOHRENGEL.LANDSCHAFT, Berlin) und wurde mit der Realisierung des Vorhabens beauftragt.

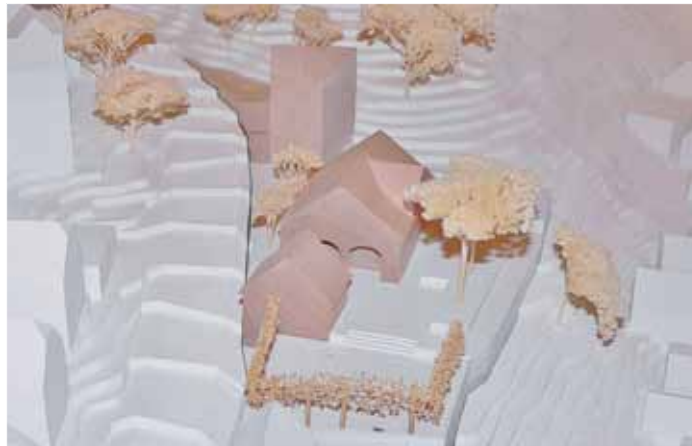
Anlass der Sanierung und Erweiterung der Gedenkstätte sind die Durchführung des Internationalen Deutschen Turnfestes 2021 in Leipzig und die 100. Austragung des Jahn-sportfestes 2022 in Freyburg (Unstrut).

Wettbewerbsbetreuung: Wenzel & Drehmann P\_E\_M GmbH, Weißenfels 



## 1. Preis

Henchion Reuter  
Architekten, Berlin:  
Klaus Reuter,  
Vincenzo Arduino  
mit LOHRENGEL.  
LANDSCHAFT, Ber-  
lin:  
Mania Lohrengel,  
Elena Erickson,  
Annika Janthur



## 2. Preis

Peter Pütz, Archi-  
tekt, Berlin:  
Peter Pütz,  
Anne Kirsch  
mit LA.BAR Land-  
schaftsarchitekten,  
Berlin:  
Rüdiger Amend,  
Julian Engmann



## 3. Preis

STUDIOBORNHEIM  
Unger Ritter Archi-  
tekten, Frankfurt am  
Main: Christopher  
Unger, Peter Ritter,  
David Lüken, Jörg  
Kallmeyer  
mit hutterreimann  
Landschaftsarchitek-  
tur, Berlin:  
Barbara Hutter,  
Stefan Reimann,  
Tamara Zimmermann

Modellfotos: Wenzel & Drehmann